Greater Zurich Area AG

28.08.2018 – 16:00 Uhr

Standort Greater Zurich Area: Fokus auf zukunftsfähige Technologien schafft grössten Mehrwert

Zürich (ots) -

Die Digitalisierung bietet dem Wirtschaftsraum Zürich die einmalige Chance, sich als weltweiten Innovationshub zu positionieren. In Teilen der Bevölkerung existierende Bedenken müssen jedoch ernst genommen werden. Dies ist die Bilanz des diesjährigen GZA Lake Side Talks der Standortmarketing-Organisation Greater Zurich Area AG (GZA). Durch die Ansiedlung ausländischer Unternehmen aus zukunftsträchtigen Technologien schafft das Standortmarketing den grössten Mehrwert für den Wirtschaftsraum Zürich in Form von Innovationskraft, neuen Arbeitsplätzen und Steuereinnahmen sowie einer verbesserten Krisenresistenz.

In seinem Überblick über digitale Trends und Chancen erklärte Philipp Ries, Industry Leader bei Google Schweiz: «Der Wirtschaftsraum Zürich hat ideale Voraussetzungen, sich in der stetig verändernden Welt als Innovationshub zu positionieren und so für viele Firmen ein sehr attraktiver Standort zu bleiben.» Dazu gehörten etwa das vorhandene Wissen und die Technologie, das Kapital für guten Ideen sowie der Zugang zum Weltmarkt.

Auch für Regierungsrätin Carmen Walker Späh, Volkswirtschaftsdirektorin des Kantons Zürich und Stiftungsratspräsidentin der Greater Zurich Area, bietet die Digitalisierung enorme Chancen: «Der Wirtschaftsraum Zürich ist ein eigentlicher Hotspot für digitale Innovation. Durch die Digitalisierung sind bereits zahlreiche neue Arbeitsplätze entstanden und es werden viele weitere dazukommen. Es ist aber wichtig, dass wir diese Entwicklung nicht ohne die Menschen vorantreiben und ihre Ängste ernst nehmen.»

Digitalisierung - bereits Schnee von gestern?

Für Sven Etzold, Head of Business Marketing beim Funktechnologie-Anbieter u-blox, ist «die Diskussion um die Digitalisierung heute bereits Schnee von gestern». Technologieführer wie u-blox würden sich nicht damit beschäftigen, traditionell analoge Prozesse einfach in die digitale Welt zu verschieben. «Bei der Digitalisierung von morgen geht es darum, dem Menschen Entscheidungen abzunehmen, was in vielen Bereichen unsere Geschäfte und unser tägliches Leben verändern wird», so Etzold.

Hans-Jürg Fankhauser, Eigentümer der Fankhauser Arealentwicklungen, geht davon aus, dass die Digitalisierung auch die allermeisten Arbeitsplätze verändern wird. «Nur wenn die Menschen diesen Wandel mitgehen und sich weiterbilden, werden sie im Vergleich mit selbstlernenden Robotern und Maschinen bestehen können.» Und Unternehmen, welche die Digitalisierung verpassten, würden morgen vergessen sein, so Fankhauser.

«Technologiekultur, welche die Freiheit und Vielfalt der Menschen schützt»

James Heim, Autor des Buches «Voluntary Enslavement», sieht in der Digitalisierung eine grosse Gefahr. Einerseits weil sich der Mensch in eine zunehmende Abhängigkeit von der Technologie begibt, die seine Freiheit Schritt für Schritt beschneidet. Andererseits, weil der übertriebene Technologiefokus vielen Aspekten des menschlichen Daseins (wie z.B. Beziehungen, Kultur, Religion etc.) nicht gerecht wird und diese verdrängt. «Wir brauchen eine Technologiekultur, die die Freiheit und Vielfalt der Menschen schützt», forderte Heim.

Für Balz Hösly, Verwaltungsratspräsident der GZA AG, ist die Positionierung des Wirtschaftsraums Zürich als führender Technologiestandort in einem verlässlichen europäischen Umfeld zutreffend, sinnvoll und glaubwürdig. «Dank einer einzigartigen Konzentration und Vernetzung von technologischen Kompetenzen mit Hochschulen, Fachkräften und führenden Unternehmen haben wir einen echten USP gegenüber anderen Standorten. Durch die Ansiedlung ausländischer Unternehmen aus zukunftsfähigen Technologiefeldern schafft die GZA für den Wirtschaftsraum den grössten Mehrwert in Form von Innovationskraft, Arbeitsplätzen, zusätzlichen Steuereinnahmen und einer verbesserten Krisenresistenz», erklärte Hösly.

Präsentationen und Bilder (ab Mittwoch, 29.8.) unter: greaterzuricharea.com/medien

Kontakt:

Reto Sidler, Leiter Kommunikation und Marketing
Greater Zurich Area AG (GZA AG)
Tel.: +41 79 201 83 07
reto.sidler@greaterzuricharea.com

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100003851/100819158 abgerufen werden.